

TORO[®]

Count on it.

Bedienungsanleitung

Rasenkehrmaschine Pro Sweep

Modellnr. 07068—Seriennr. 315000001 und höher

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der separaten produktspezifischen Konformitätsbescheinigung ().

Elektromagnetische Kompatibilität

Inland: Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften Teil 15. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss eingehende Störungen akzeptieren, selbst wenn sie einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie aus, und kann bei unsachgemäßer Installation und Verwendung (d. h. kein Einhalten der Herstelleranweisungen) den Funkverkehr stören. Es wurde getestet und hält die Höchstwerte für ein Computergerät der FCC Klasse B ein, gemäß Unterteil J von Teil 15 der FCC-Vorschriften, die einen angemessenen Schutz vor solcher Störung in einer Privathaushaltinstallation. Es besteht jedoch keine Garantie, dass keine Störungen auftreten werden. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört (dies kann leicht durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden) sollten Sie versuchen, die Störungen mit folgenden Maßnahmen zu beheben: Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder ändern Sie den Standort des Fernbedienungsempfängers in Relation zur Radio-/Fernsehantenne, oder schließen Sie das Steuergerät an einer anderen Steckdose an, sodass das Steuergerät und das Radio bzw. der Fernseher unterschiedliche Stromkreise verwenden. Wenden Sie sich ggf. an den Händler oder einen fachkundigen Radio-/Fernsehtechniker für weitere Empfehlungen. Der Bediener findet u. U. das folgende Faltblatt nützlich, das von der Federal Communications Commission zusammengestellt wurde: How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems. Dieses Faltblatt können Sie von folgender Adresse beziehen: U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402. Bestellnummer 004-000-00345-4.

FCC-ID: OA3MRF24J40MC-BASE, OA3MRF24J40MA-HANDHELD

IC: 7693A-24J40MC-BASE, 7693A-24J40MA-HANDHELD

Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss eingehende Störungen akzeptieren, selbst wenn sie einen unerwünschten Betrieb verursachen.

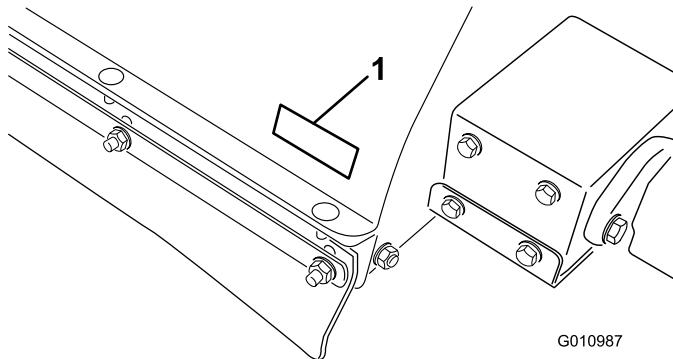
⚠ ACHTUNG

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können die Zulassung des Bedieners zur Geräteverwendung aufheben.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In [Bild 1](#) wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und die Seriennummer des Geräts ein.



G010987

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol ([Bild 2](#)) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf besondere technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Sie besonders beachten sollten.

Inhalt

Aktivieren der Diagnostik-Betriebsart und Prüfen der Codes	34
Zurücksetzen der Fehlercodes	35
Verlassen der Diagnostikbetriebsart	35
Sicherheit	4
Sichere Betriebspraxis	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	6
Einrichtung	9
1 Voraussetzungen vor der Verwendung des Fahrzeugs	10
2 Herausnehmen der Anhängerkupplung und des Hydraulikzylinders von der Versandposition	10
3 Montieren der Anbauvorrichtung	11
4 Montieren des Hydraulikzylinders	13
5 Installieren des Stromkabelbaums	14
6 Befestigen der Kehrmaschine an der Zugmaschine	14
7 Verlegen und Befestigen der Hydraulikschläuche und des Kabelbaums	15
8 Anschließen der Hydraulikschläuche	16
9 Anschließen des Kabelbaums	16
10 Montage der Windrow-Messer	16
11 Befestigen der Handfernbedienung	18
Produktübersicht	18
Bedienelemente	18
Technische Daten	19
Abmessungen und Gewichte	19
Anbaugeräte/Zubehör	19
Betrieb	20
Verwenden der Kehrmaschine	20
Einstellen der Bürstenhöhe	21
Einstellen des Rollenabstreifers	23
Einstellen der Höhe der vorderen Klappe	23
Prüfen des Reifendrucks	23
Prüfen des Radnabenanzugs	23
Aktivieren des Steuergeräts	23
Verwenden des Steuergerätimeouts	24
Verwenden der Sicherheitsstütze des Füllkastens	24
Prüfen der Sicherheitsschalter	25
Betriebshinweise	25
Entleeren des Füllkastens	25
Absenken des Füllkastens	26
Prüfen und Reinigen der Maschine	26
Transportieren der Kehrmaschine	26
Einsetzen der Maschine in kaltem Wetter	26
Wechseln der Betriebsart „Kehrmaschine anheben“	27
Wartung	28
Empfohlener Wartungsplan	28
Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen	29
Schmierung	30
Koppeln der Fernbedienung mit dem Basisgerät	31
Auswechseln der Fernbedienungsbatterien	31
Einlagerung	32
Fehlersuche und -behebung	33
Prüfen der Fehlercodes	33

Sicherheit

Die Vermeidung von Gefahren und Unfällen hängt von der Aufmerksamkeit, der Vorsicht und der richtigen Schulung der Bediener ab, die das Gerät einsetzen, transportieren, warten und einlagern. Eine unsachgemäße Bedienung oder Wartung der Maschine kann zu Verletzungen oder Lebensgefahr führen. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Die folgenden Anweisungen sind der ANSI-Norm B71.4-2012 entnommen.

Sichere Betriebspraxis

Verantwortung des Aufsichtspersonals

- Stellen Sie sicher, dass Benutzer gründlich geschult werden und mit der *Bedienungsanleitung* sowie allen Aufklebern an der Maschine vertraut sind.
- Formulieren Sie Ihre eigenen Vorschriften und Arbeitsregeln für ungewöhnliche Betriebsbedingungen (wie z. B. an Hängen, die für den Einsatz des Geräts zu steil sind, ungünstige Wetterbedingungen usw.).

Vor dem Betrieb

- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Start alle Anweisungen in der Bedienungsanleitung und an der Maschine. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie man die Maschine schnell abstellt. Ein kostenfreies Ersatzexemplar der Bedienungsanleitung finden Sie unter www.Toro.com.
- Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden. Auch Erwachsene dürfen die Schneefräse ohne entsprechende Anleitung nicht bedienen. Nur geschulte Bediener, die diese Anleitung gelesen haben, sollten diese Maschine verwenden.
- Bedienen Sie das Fahrzeug nie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie Sie das Motor der Zugmaschine schnell anhalten.
- Halten Sie alle Schutzbleche, Sicherheitseinrichtungen und Schilder an den für sie vorgesehenen Stellen intakt. Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitseinrichtung oder ein Schild defekt, unleserlich oder beschädigt worden sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb der Maschine aufnehmen. Ziehen Sie ebenfalls alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand der Maschine zu jeder Zeit sicherzustellen.
- Tragen Sie immer feste Schuhe. Bedienen Sie die Maschine nie, wenn Sie Sandalen, Tennis- oder Laufschuhe tragen oder barfuß sind. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in sich drehenden

Teilen verfangen und Verletzungen verursachen könnten. Wir empfehlen das Tragen einer Schutzbrille, von Sicherheitsschuhen, langen Hosen und eines Helms, wie es von einigen örtlichen Behörden und Versicherungsgesellschaften vorgeschrieben ist.

- Modifizieren Sie das Gerät auf keinen Fall, um keine gefährlichen Situationen zu verursachen.
- Die Sicherheitsschalter dienen dem Bedienerschutz. Abgeschlossene oder defekte Sicherheitsschalter können dazu führen, dass die Maschine in unsicherem Zustand eingesetzt wird. Dies kann zu Verletzungen führen
 - Klemmen Sie die Sicherheitsschalter nie ab.
 - Prüfen Sie täglich die Funktion der Schalter, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.
 - Tauschen Sie alle defekten Schalter vor der Inbetriebnahme der Maschine aus.

Beim Betrieb

- Drehende Teile können schwere Körperverletzungen verursachen. Halten Sie Hände und Füße von der Spindel der Kehrmaschine fern, wenn die Maschine läuft. Halten Sie Hände, Füße, Haar und Kleidung von allen sich drehenden Teilen fern, um eine Verletzung zu vermeiden. Setzen Sie die Maschine nie mit abgenommenen Abdeckungen, Hauben oder Schutzvorrichtungen ein.
- **Gehen Sie keine Verletzungsgefahr ein! Stellen Sie den Betrieb sofort ein**, wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint. Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Neigungsgrad des Geländes, Abprallungen oder fehlenden oder beschädigten Ablenkblechen durch das Herausschleudern von Gegenständen Verletzungen verursachen. Kehren Sie erst wieder, wenn der Arbeitsbereich frei ist.
- Lassen Sie niemanden auf der Maschine mitfahren.
- Schauen Sie immer nach hinten, bevor Sie rückwärts fahren, und stellen Sie sicher, dass keine Personen hinter der Maschine stehen.
- Der Bediener muss für das Fahren an Hängen fachkundig und geschult sein. Unvorsichtiges Fahren an Gefällen oder Hanglagen kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen, was zu Verletzungen oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.
- Wenn Sie einen Workman als Zugmaschine verwenden, sollten Sie 227 kg Ballast in die Ladepritsche des Fahrzeugs legen, wenn Sie an Hanglagen arbeiten.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Ein Überschlagen kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
 - Setzen Sie die Maschine nie an steilen Hanglagen ein.

- Kehren Sie Hänge auf- und abwärts und nicht quer über.
- Starten oder stoppen Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere verborgene Gefahrenstellen im Gelände. Fahren Sie nicht zu nahe an einem Graben, Bächen oder Abhängen, um ein Überschlagen oder einen Verlust der Gerätekontrolle zu vermeiden.
- Die Kehrmaschine sollte nie transportiert werden, wenn der Transportalarm aktiviert ist.
- Transportieren Sie die Kehrmaschine nie, wenn Sie in der versetzten Stellung ist.
- Wenn der Motor aussetzt oder die Maschine an Geschwindigkeit verliert, und Sie nicht einen Hang hinauffahren können, darf die Maschine nicht gewendet werden. Fahren Sie den Hang langsam in einem solchen Fall rückwärts wieder hinunter.
- Der Einsatz der Maschine erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. Ein unsicherer Betrieb der Maschine kann zu Unfällen, zum Überschlagen der Maschine und folglich zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Fahren Sie vorsichtig. So vermeiden Sie ein Überschlagen und einen Verlust der Fahrzeugkontrolle:
 - Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
 - Fahren Sie langsam.
 - Achten Sie auf Kuhlen und andere Gefahren.
 - Passen Sie beim Rückwärtfahren auf.
 - Fahren Sie mit der Maschine nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen.
 - Fahren Sie beim Nehmen von scharfen Kurven langsam.
 - Wenden Sie die Kehrmaschine nicht an Hanglagen oder Böschungen.
 - Vermeiden Sie es, unvermittelt abzubremsen oder loszufahren.
 - Schalten Sie nur bei komplettem Stillstand von Vorwärts auf Rückwärts oder umgekehrt.
 - Probieren Sie weder scharfes Wenden noch plötzliche Bewegungen oder unsichere Fahrweisen aus, die zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen könnten.
 - Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie immer Vorfahrt.

Entleeren der Last

- Das Kehrgerät muss in der Transportstellung (direkt hinter der Zugmaschine) sein, bevor Sie das Entleeren starten.
- Das Entleeren kann schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie einen Abstand zum Füllkasten, wenn die Maschine rückwärts fährt oder entleert.

- Nasses, komprimiertes Schnittgut kann in seltenen Fällen Wärme entwickeln. Entleeren Sie den Füllkasten immer, bevor Sie das Gerät einlagern.
- Das Anheben und Absenken der Füllkastenklappe kann Unbeteiligte oder Haustiere verletzen. Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere vom Füllkasten fern, wenn Sie ihn entleeren oder die Klappe des Füllkastens öffnen und schließen.
- Entleeren Sie den Füllkasten nur in einem Bereich, der keine Überlandleitungen und andere Hindernisse aufweist, um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden.
- Entleeren Sie den Füllkasten nie an einem Gefälle. Entleeren Sie den Füllkasten immer auf ebenem Gelände.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, leeren Sie den Füllkasten, senken Sie ihn ab, bis die Rolle auf dem Boden ist, und blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Kehrmaschine von der Zugmaschine abkuppeln.

Wartung

- Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellochern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach. Wenn Flüssigkeit in die Haut eindringt, muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Andernfalls kann es zu Gangrän kommen.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich für größere Reparaturen oder Ratschläge an den offiziellen Toro Vertragshändler.
- Stellen Sie sicher, dass alle hydraulischen Anschlüsse fest angezogen sind, und dass sich alle hydraulischen Schläuche und Leitungen in einwandfreiem Zustand befinden, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen, und die Maschine nicht richtig auf Achsständern abgestützt ist, kann sie herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Kaufen Sie immer Originalersatzteile und -zubehör von Toro, um eine optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Verwenden Sie nie Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller; diese könnten sich eventuell als gefährlich erweisen. Wenn Sie diese Maschine auf irgendeine Weise modifizieren, kann sich dies auf das Fahrverhalten, die Leistung, Haltbarkeit und Nutzung auswirken, was Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. Dies kann ggf. die Produktgarantie von The Toro Company ungültig machen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus.



1. Quetschgefahr: Montieren Sie das Zylinderschloss.



1. Fett



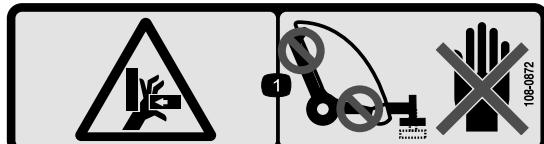
108-0868

1. Warnung: Halten Sie Hände und Füße von der Kehrbürste fern.
2. Gefahr des Umkippens: Setzen Sie die Kehrmaschine auf Gefällen mit mehr als 5 Grad nicht in der angehobenen Stellung ein.



108-0870

1. Verfanggefahr im Riemen: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern, setzen Sie die Maschine nicht mit abgenommenen Schutzvorrichtungen ein, lassen Sie alle Abdeckungen montiert.



108-0872

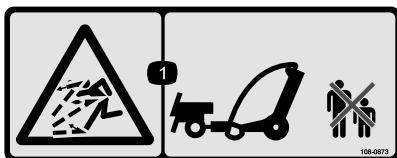
1. Quetschgefahr der Hand: Halten Sie die Hände von Quetschstellen fern.



1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Quetschgefahr: Montieren Sie das Zylinderschloss.

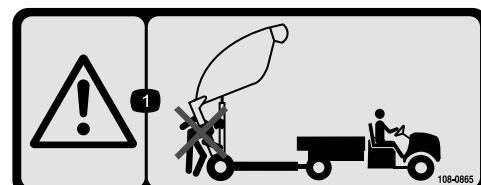


1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Verfanggefahr im Riemen: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern, setzen Sie die Maschine nicht mit abgenommenen Schutzvorrichtungen ein, lassen Sie alle Abdeckungen montiert.



108-0873

1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.



108-0865

1. Warnung: Unbeteiligte sollten den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten, wenn die Kehrmaschine entleert.



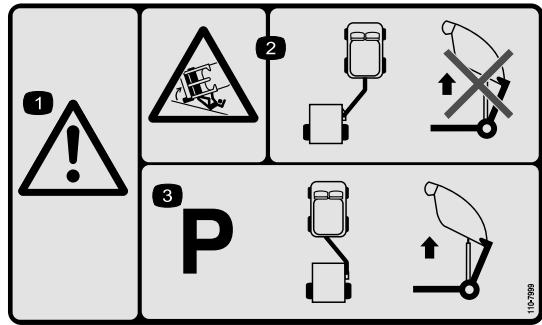
108-0861

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Quetsch- und Amputationsgefahr für Unbeteiligte: Nehmen Sie nie Passagiere mit.
3. Gefahr von Stromschlägen an Überlandleitungen: Achten Sie auf Überlandleitungen.
4. Gefahr des Verlust der Fahrzeugkontrolle: Die Höchstlast der Kehrmaschine beträgt 1590 kg, an der Anhängerkupplung 114 kg; fahren Sie keine Gefälle herunter.
5. Warnung: Fahren Sie nicht schneller als 24 km/h.
6. Gefahr gespeicherter Energie am Anhänger: Senken Sie die Kehrmaschine ab, bocken Sie sie auf Blöcken oder Achsständern auf, schließen Sie die Kehrmaschine, die Hydraulikanlage und den Kabelbaum ab, fahren Sie nicht mit der Kehrmaschine in der angehobenen Stellung.



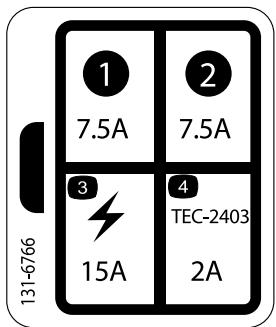
108-0863

1. Quetschgefahr, Gefahr durch herunterfallende Gegenstände: Unbeteiligte und andere Fahrzeuge sollten den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten, wenn die Kehrmaschine in der angehobenen Stellung ist.



110-7999

1. Warnung:
2. Umkipgefahr: Wenn das Anbaugerät in der Kehrstellung ist, darf das Anbaugerät nicht zum Entleeren angehoben werden.
3. Die Maschine muss geparkt und das Anbaugerät muss in der Schleppstellung sein, bevor die Kehrmaschine zum Entleeren angehoben wird.



131-6766

1. 7,5 A
2. 7,5 A
3. Elektrozubehör: 15 A
4. TEC-2403: 2 A

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Voraussetzungen vor der Verwendung des Fahrzeugs.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Nehmen Sie die Anhängerkupplung und den Hydraulikzylinder von der Versandposition heraus.
3	Anhängeröse Anbauvorrichtungsstift Schraube (3/8" x 1-1/4") Mutter (3/8-16) Große Scheibe Große Mutter Vierkantstellschraube	1 1 1 1 1 1 1	Montieren Sie die Anbauvorrichtung
4	Hintere Aktuatornase Schraube (1/2" x 2") Flachscheibe (0, 531 x 0,63) Sicherungsmutter (1/2") Schraube (3/8" x 1-1/4") Stift Bundmutter (3/8")	1 4 8 4 2 2 2	Montieren des Hydraulikzylinders.
5	Stromkabelbaum Kabelbinde	1 2	Installieren Sie den Stromkabelbaum.
6	Anbauvorrichtungsstift Splint	1 1	Befestigen Sie die Kehrmaschine an der Zugmaschine.
7	Kabelbinde	8	Verlegen und befestigen Sie die Hydraulikschläuche und den Kabelbaum.
8	Keine Teile werden benötigt	–	Anschließen der Hydraulikschläuche.
9	Keine Teile werden benötigt	–	Schließen Sie den Kabelbaum an.
10	Messerbefestigung Schraube (7/16" x 3-3/4") Schraube (7/16" x 3-1/4") Kleine Scheibe (1/2") Große Scheibe Distanzstück Sicherungsmutter (7/16 Zoll) Kette Schraube (3/8" x 1-1/4") Bundmutter (3/8 Zoll) Karabinerhaken	1 1 1 4 1 1 2 1 1 1 1	Montieren Sie die Windrow-Messer.
11	Handfernbedienung Batterie (AAA) Schrauben, klein	1 4 6	Befestigen Sie die Handfernbedienung.

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie die Anleitung vor dem Einsatz der Kehrmaschine.
Ersatzteilkatalog	1	Identifizieren der Ersatzteilnummern
CE-Zertifikat	1	
Fernbedienung	1	Verwenden der Kehrmaschine

1

Voraussetzungen vor der Verwendung des Fahrzeugs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

- Der Toro Pro Sweep kann von den meisten Nutztraktoren abgeschleppt werden, die eine Hydraulik haben, die 7 bis 8 GPM @ 2000 psi erbringt, und Rasenreifen für den Einsatz auf Golfplatzgrüns haben. Der Traktor muss entsprechende Bremsen und eine Deichsel haben, die 1587 kg handhaben können. Anhänger. Weitere Informationen zum Abschleppen und zu den Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.
- Das Workman-Fahrzeug muss mit der Hochflusshydraulik ausgerüstet sein. An Workman-Fahrzeugen mit den Seriennummern unter 900000001 muss auch die HD-Deichsel (Modell 44212 oder 44213) montiert sein.

Hinweis: Das Workman-Modell mit Allrad eignet sich am besten für hügelige Anfahrten zu Grüns.

Wichtig: An älteren Modellen des Workman-Fahrzeugs sollten Sie nicht versuchen, die Kehrmaschine mit einer normalen Workman-Anhängerkupplung zu ziehen, wenn sie mit Material beladen ist. Sie ist nur bis zu 680 kg zugelassen und kann die Querrohrachsenstütze oder die hinteren Federkette verbiegen oder beschädigen. Verwenden Sie immer die HD-Zugstange, Modell Model 44212 oder HD-Rahmenzugstange, Modell 44213.

Wichtig: Versuchen Sie nicht, eine beladene Kehrmaschine mit einem leichten Nutzfahrzeug oder kleinem Fahrzeug zu schleppen. Die Bremsen, die Federung oder die Rahmendicke dieser Fahrzeuge reichen normalerweise nicht für das Gewicht der Kehrmaschine aus.

- Anhängerbremsen sind empfehlenswert, wenn Sie die Kehrmaschine in hügeligem Terrain einsetzen.

Eine voll beladene Kehrmaschine kann bis zu 1588 kg (Bruttofahrzeuggewicht) wiegen. Dieses Gewicht liegt über dem empfohlenen Abschlepp- und Bremshöchstwert der meisten Nutzfahrzeuge. Ein spezielle Anhängerbremse wird für die direkte Installation am Workman angeboten.

Hinweis: Diese Anhängerbremse kann für andere Fahrzeuge mit einer 12-Volt-Bremslichtquelle angepasst werden.

2

Herausnehmen der Anhängerkupplung und des Hydraulikzylinders von der Versandposition

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Hinweis: Zwei Personen werden benötigt, um die Anbauvorrichtung zu entnehmen.

- Entfernen Sie den Stift, die Schraube und Mutter, mit denen der Hydraulikzylinder und die Schläuche an der Anbauvorrichtung für den Versand befestigt sind. Schneiden Sie auch die Kabelbinde durch. Senken Sie den Zylinder und die Schläuche vorsichtig von der Anbauvorrichtung ab. Bewahren Sie den Stift und die Befestigungen für eine spätere Verwendung auf.
- Entfernen Sie den Klappstecker und den Anbauvorrichtungsstift, mit denen die Anbauvorrichtung an der oberen Versandhalterung befestigt ist. Die Anbauvorrichtung ist sehr schwer; passen Sie daher auf, wenn Sie sie von den Versandhalterungen entfernen.
- Drehen Sie am unteren Versandstift und drehen Sie die Anhängerkupplung nach unten.
- Entfernen Sie den Stift, die Schraube und Mutter, mit denen die Anbauvorrichtung befestigt ist, um die Versandhalterung abzusenken.

Hinweis: Die Maschine verlagert sich am unteren Stift der Versandhalterung nach oben.

5. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen die Versandhalterungen an der Kehrmaschine befestigt sind. Nehmen Sie die Versandhalterungen ab und werfen sie weg.

3

Montieren der Anbauvorrichtung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Anhängeröse
1	Anbauvorrichtungsstift
1	Schraube (3/8" x 1-1/4")
1	Mutter (3/8-16)
1	Große Scheibe
1	Große Mutter
1	Vierkantstellschraube

Verfahren

Hinweis: Für diese Schritte werden zwei Personen benötigt.

1. Setzen Sie hintere Ende der Anbauvorrichtung zwischen die Befestigungsplatten an der Kehrmaschine. Richten Sie gleichzeitig die Befestigungslöcher aus ([Bild 3](#)).

Hinweis: Die Schlauchführungen sollten auf der Kupplungslasche sein.

2. Stecken Sie den Anhängerkupplungsstift durch die Befestigungsplatten und die Anhängerkupplungslasche ([Bild 3](#)).
3. Befestigen Sie das obere Ende des Anbauvorrichtungsstifts mit einer Schraube (3/8" x 1-1/4") und einer Sicherungsmutter (3/8") an der Befestigungsplatte ([Bild 3](#)).
4. Befestigen Sie das untere Ende des Anbauvorrichtungsstifts mit einer großen Scheibe, einer großen Mutter und einer Vierkantstellschraube ([Bild 3](#)).

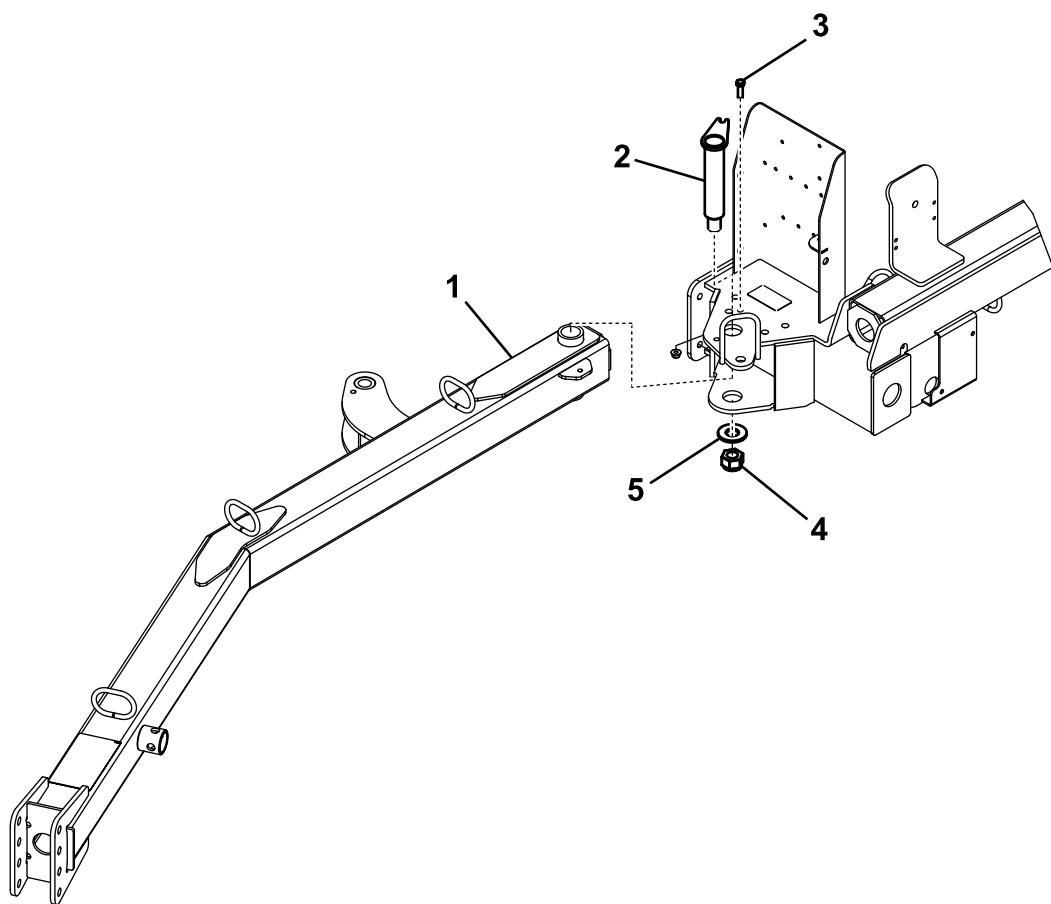


Bild 3

-
- 1. Anhängeröse
 - 2. Anbauvorrichtungsstift
 - 3. Schraube (3/8" x 1-1/4") und Sicherungsmutter (3/8")
 - 4. Große Mutter und Vierkantstellschraube
 - 5. Große Scheibe

5. Lösen Sie die Klemmmuttern, mit denen der Initiatorschalter am Rahmen befestigt ist. Senken Sie den Schalter ab, bis er 2,6 mm bis 4,0 mm von der Sensorplatte an der Anbauvorrichtung ist ([Bild 4](#)). Ziehen Sie die Klemmmutter an, um die Einstellung beizubehalten.

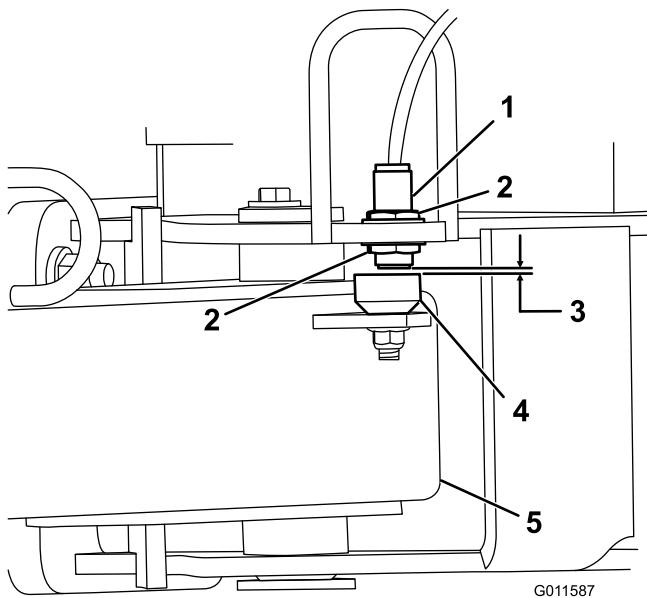


Bild 4

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Proximityschalter | 4. Sensorplatte |
| 2. Klemmmutter | 5. Anhängeröse |
| 3. 2,6 mm bis 4,0 mm | |

4

Montieren des Hydraulikzylinders

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Hintere Aktuornase
4	Schraube (1/2" x 2")
8	Flachscheibe (0, 531 x 0,63)
4	Sicherungsmutter (1/2")
2	Schraube (3/8" x 1-1/4")
2	Stift
2	Bundmutter (3/8")

Verfahren

1. Befestigen Sie die hintere Aktuornase mit vier Schrauben (1/2" x 2"), acht Flachscheiben (0,531 x 0,63) und vier Sicherungsmuttern (1/2") am Rahmen der Kehrmaschine. Positionieren Sie die Teile, wie in [Bild 5](#) abgebildet.

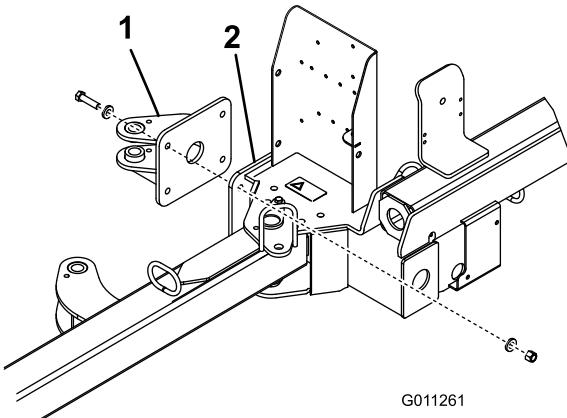


Bild 5

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1. Hintere Aktuornase | 2. Rahmen der Kehrmaschine |
|-----------------------|----------------------------|

2. Befestigen Sie jedes Ende des Hydraulikzylinders mit einem Stift, einer Schraube (3/8" x 1-1/4") und einer Bundmutter (3/8") an der Aktuornase ([Bild 6](#)).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Stangenende (bewegliches Ende) des Zylinders an der vorderen Aktuornase befestigt ist.

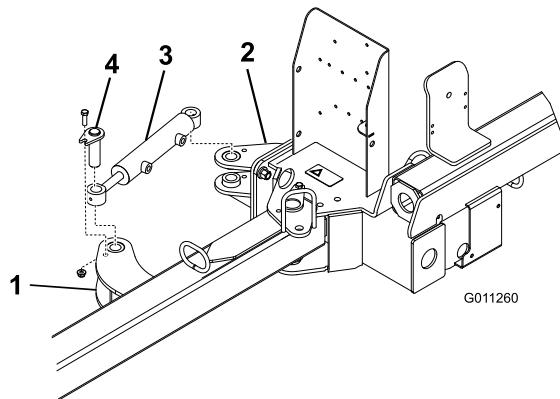


Bild 6

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Vordere Aktuornase | 3. Hydraulikzylinder |
| 2. Hintere Aktuornase | 4. Stift |

5

Installieren des Stromkabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Stromkabelbaum
2	Kabelbinde

Verfahren

1. Schließen Sie die Batterie vom Fahrzeug ab.
2. Schließen Sie die Ringbuchse des Stromkabelbaums an die Erdungsschraube in der Nähe des Fahrzeugsicherungsblocks an.
3. Stecken Sie den Kabelbaumdraht in den roten Draht hinten am Sicherungsblock.
4. Verlegen Sie den Kabelbaum entlang des Hauptkabelbaums des Fahrzeugs zum Heck des Fahrzeugs ([Bild 7](#)).

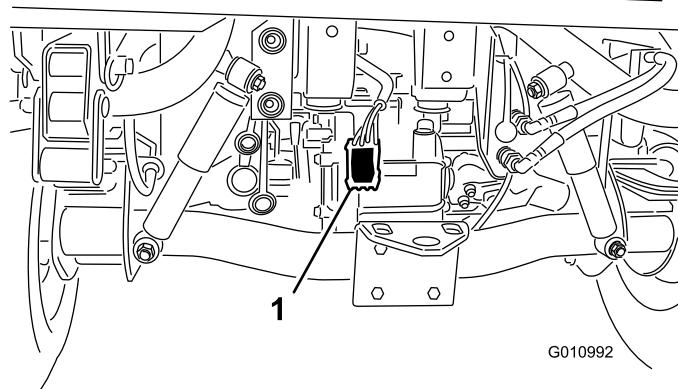


Bild 7

1. Stromkabelbaum

5. Befestigen Sie den Kabelbaum an mehreren Stellen mit Kabelbinden am Fahrzeug. Halten Sie den Kabelbaum von heißen oder beweglichen Teilen fern.

Hinweis: Der Kabelbaum hat einen Anschluss für die optionale Bremssteuerung.

6. Schließen Sie die Fahrzeughbatterie an.

6

Befestigen der Kehrmaschine an der Zugmaschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Anbauvorrichtungsstift
1	Splint

Verfahren

Stellen Sie sicher, dass der Rahmen der Kehrmaschine parallel zum Boden ist, um ein richtiges Aufsammeln zu gewährleisten.

1. Stellen Sie die Kehrmaschine auf eine flache, ebene Fläche.
2. Fahren Sie mit der Zugmaschine rückwärts an die Kehrmaschine heran.
3. Entfernen Sie den Federstift, drehen den Achsständer nach unten und setzen den Federstift ein ([Bild 8](#)).

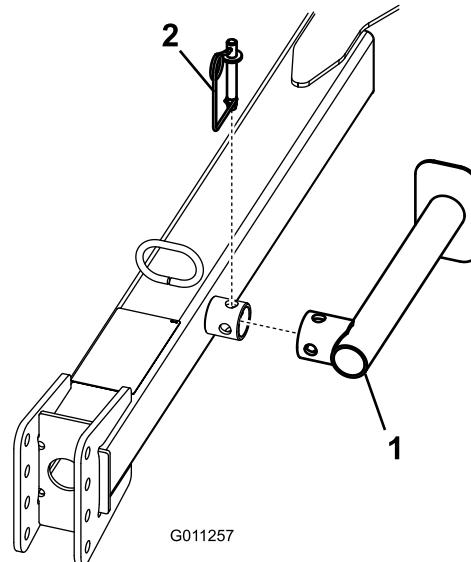


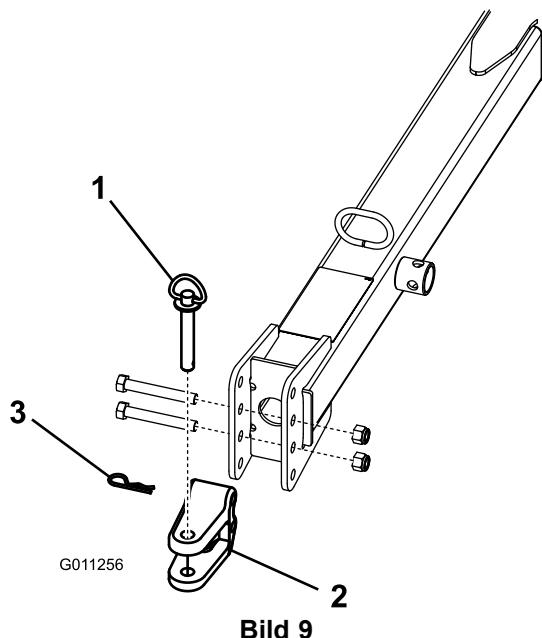
Bild 8

1. Achsständer

2. Federstift

4. Bocken Sie die Anbauvorrichtung auf, bis sie parallel zum Boden ist.
5. Stellen Sie den Anbauvorrichtungsstift der Kehrmaschine wie folgt auf dieselbe Höhe wie die Anbauvorrichtung an der Zugmaschine ein:
 - Entfernen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern, mit denen der

Anbauvorrichtungsstift (Bild 9) an der Anbauvorrichtung befestigt ist.



1. Anbauvorrichtungsstift 3. Splint
2. Lastöse

- Heben Sie den Anbauvorrichtungsstift an oder senken Sie ihn ab, sodass er ungefähr auf derselben Höhe wie die Anbauvorrichtung an der Zugmaschine ist.
- Befestigen Sie die Lastöse mit den vorher entfernten Schrauben und Sicherungsmuttern an der Anbauvorrichtung.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kehrmaschine parallel zum Boden ist.

6. Schließen Sie die Anbauvorrichtung der Kehrmaschine mit dem Anbauvorrichtungsstift und dem Splint an der Anbauvorrichtung der Zugmaschine an.
7. Entfernen Sie den Federstift, drehen den Achsständer nach oben in die Parkposition und setzen den Federstift ein.

7

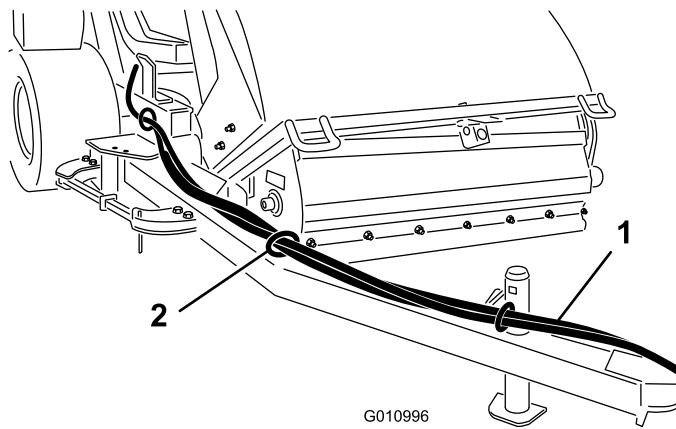
Verlegen und Befestigen der Hydraulikschläuche und des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

8	Kabelbinde
---	------------

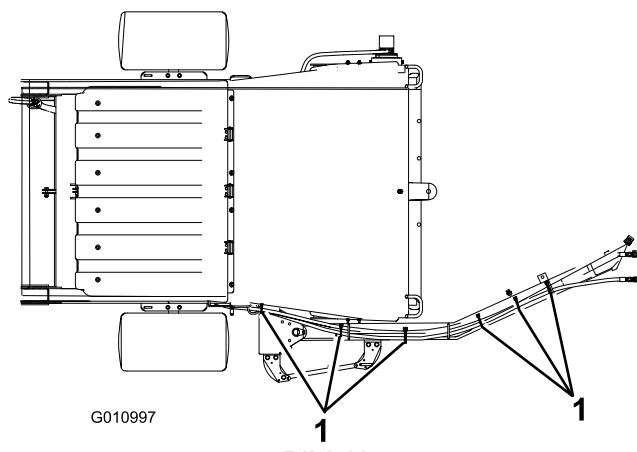
Verfahren

1. Verlegen Sie die Hydraulikschläuche und den Kabelbaum durch die Schlauchführungen zur Vorderseite der Anhängerkupplung (Bild 10).



1. Hydraulikschläuche und Kabelbaum 2. Schlauchführung

2. Befestigen Sie die Hydraulikschläuche und den Kabelbaum wie in Bild 11 und Bild 12 abgebildet.



Ansicht von vorne

1. Kabelbinde (6)

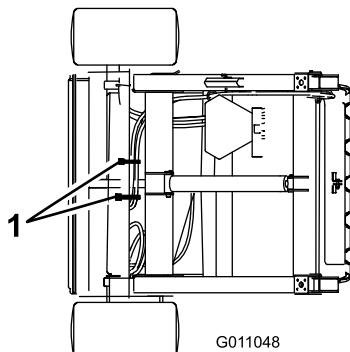


Bild 12

Ansicht von hinten

1. Kabelbinde (2)

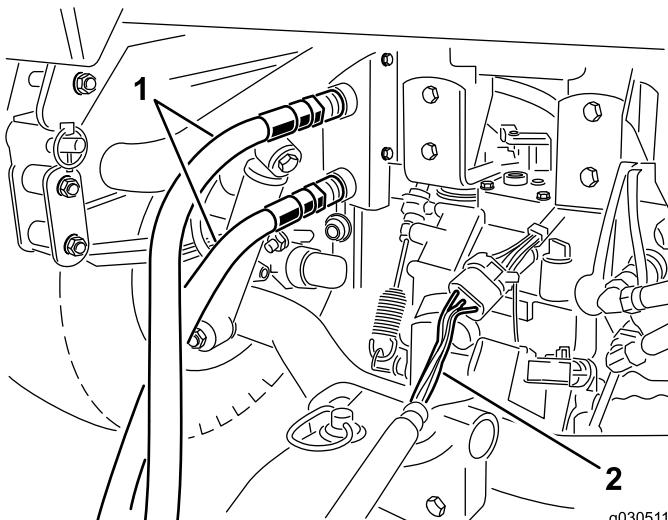
8

Anschießen der Hydraulikschläuche

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Schließen Sie die Hydraulikschläuche der Kehrmaschine an die Schnellkupplungen der Zugmaschine an (Bild 13).



1. Hydraulikschläuche 2. Kabelbaum

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass sich die Bürste in der richtigen Richtung dreht (vom Motorende aus gesehen, sollte sich die Bürste nach rechts drehen). Wenn sich die Bürste nach links dreht, tauschen Sie die Anschlüsse des Hydraulikschlauchs um.

Hinweis: Markieren Sie den Hochdruckschlauch mit einer Kabelbinde, um den richtigen Anschluss des Schlauches anzugeben (Bild 14).

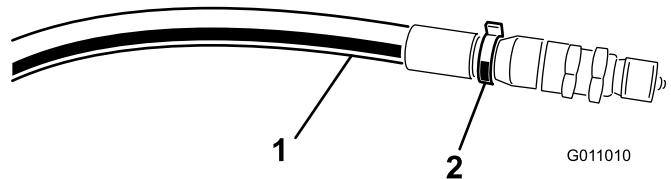


Bild 14

1. Hochdruckschlauch 2. Kabelbinde

9

Anschließen des Kabelbaums

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Schließen Sie den Kabelbaum der Kehrmaschine an den Kabelbaum der Zugmaschine an (Bild 15).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Kabelbaum nicht in der Anbauvorrichtung eingeklemmt werden kann und dass er nicht über oder um den Anbauvorrichtungsstift verläuft.

10

Montage der Windrow-Messer

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Messerbefestigung
1	Schraube (7/16" x 3-3/4")
1	Schraube (7/16" x 3-1/4")
4	Kleine Scheibe (1/2")
1	Große Scheibe
1	Distanzstück
2	Sicherungsmutter (7/16 Zoll)
1	Kette
1	Schraube (3/8" x 1-1/4")
1	Bundmutter (3/8 Zoll)
1	Karabinerhaken

Verfahren

1. Befestigen Sie die Messerbefestigung mit einer Schraube (7/16" x 3-1/4"), zwei kleinen Scheiben,

einer großen Scheibe und einer Sicherungsmutter am linken Ende des Kehrmaschinenrahmens.

Hinweis: Positionieren Sie die Teile so, wie in [Bild 15](#) abgebildet.

2. Befestigen Sie das Windrow-Messer mit einer Schraube (7/16" x 3-1/4"), zwei Flachscheiben, einem Distanzstück und einer Sicherungsmutter (7/16") an der Befestigung. Montieren Sie die Teile so, wie in [Bild 15](#) abgebildet.

Hinweis: Positionieren Sie das längere Ende des Messers von der Kehrmaschine weg.

3. Befestigen Sie die Kette mit einer Schraube (3/8" x 1/4") und einer Bundmutter (3/8") an der Messerbefestigung ([Bild 15](#)).

4. Befestigen Sie das andere Ende der Kette am Schlitz im Rahmen mit dem Karabinerhaken ([Bild 15](#)).

Hinweis: Die Kette sollte nach den Anschließen etwas Spiel haben.

5. Fetten Sie den Schmiernippel an der Messerbefestigung und an der Windrow-Messernabe mit Nr. 2 Fett auf Lithiumbasis ein.

Hinweis: Wenn das Windrow-Messer nicht benötigt wird, haken Sie die Kette aus dem Karabinerhaken aus, drehen Sie das Windrow-Messer nach oben und haken die Kette am angehobenen Niveau ein.

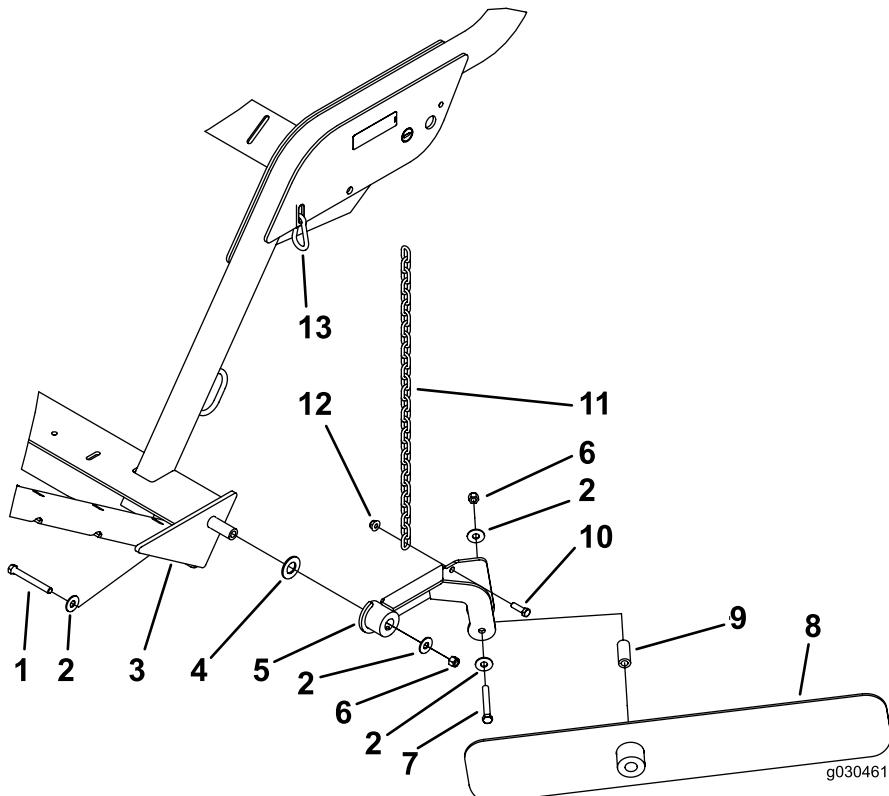


Bild 15

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Schraube (7/16" x 3-3/4") | 8. Windrow-Messer |
| 2. Kleine Scheibe (1/2") | 9. Distanzstück |
| 3. Rahmen der Kehrmaschine | 10. Schraube (3/8" x 1-1/4") |
| 4. Große Scheibe | 11. Kette |
| 5. Messerbefestigung | 12. Bundmutter (3/8") |
| 6. Sicherungsmutter (7/16") | 13. Karabinerhaken |
| 7. Schraube (7/16" x 3-1/4") | |

11

Befestigen der Handfernbedienung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Handfernbedienung
4	Batterie (AAA)
6	Schrauben, klein

Verfahren

1. Entfernen Sie die Gummibänder, mit denen die Hälften der Fernbedienung zusammengehalten werden, und nehmen Sie die Rückabdeckung ab.
2. Legen Sie jede Batterie in ein Batteriefach ein und achten Sie auf die richtige Polarität (Bild 16).

Hinweis: Wenn die Batterien falsch eingelegt sind, wird das Gerät nicht beschädigt; es funktioniert jedoch nicht. Das Fach hat Polaritätsmarkierungen für jeden Anschluss.

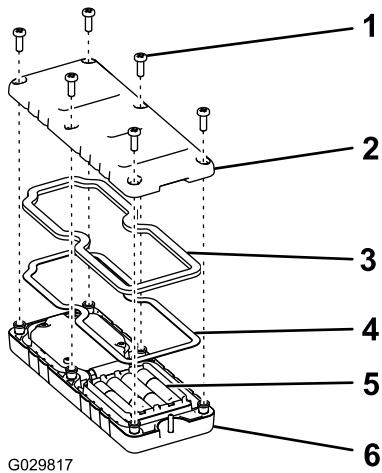


Bild 16

- | | |
|--------------|----------------------|
| 1. Schraube | 4. Stahldichtung |
| 2. Abdeckung | 5. Batterien |
| 3. Dichtung | 6. Handfernbedienung |

3. Stellen Sie sicher, dass die Stahldichtung und die Gummidichtung im Kanal in der Fernbedienung liegen und setzen Sie die Rückabdeckung auf (Bild 16).
4. Befestigen Sie die Abdeckung mit sechs Schrauben (Bild 16) und ziehen sie bis auf 1,5-1,7 Nm an.

Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark an.

Produktübersicht

Bedienelemente

Taste zum Entleeren des Füllkastens

Drücken Sie die Taste zum Entleeren des Füllkastens zwei Mal, um den Füllkasten zu entleeren (Bild 17).

Wichtig: Die Kehrmaschine muss direkt hinter der Zugmaschine stehen und in der Transporthöhe sein, bevor Sie das Entleeren beginnen können.

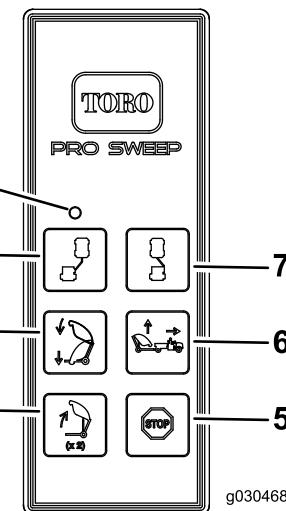


Bild 17

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. LED-Lampe | 5. Stopp |
| 2. Versatz nach links | 6. Kehrmaschine angehoben |
| 3. Kehrmaschine abgesenkt | 7. Versatz nach rechts |
| 4. Entleeren des Füllkastens | |

Taste zum Absenken der Kehrmaschine

Drücken Sie die Taste zum Absenken der Kehrmaschine, um den Füllkasten abzusenken (Bild 17). Der Füllkasten abgesenkt werden, wenn er in den folgenden Positionen ist:

- Höhe zum Entleeren des Füllkastens
- Transporthöhe
- Wendehöhe

Hinweis: Beim Absenken des Füllkastens von der Entleerstellung können Sie das Absenken jederzeit durch Loslassen der Taste zum Absenken der Kehrmaschine stoppen.

Hinweis: Wenn die Kehrmaschine in der Transport- oder Wendestellung ist, können Sie das Absenken jederzeit durch Drücken der Taste zum Anheben des Füllkastens stoppen.

Taste zum Anheben der Kehrmaschine, Normalbetriebsart

Drücken Sie die Taste zum Anheben der Kehrmaschine, um die Kehrmaschine in der Normalbetriebsart anzuheben. Der Füllkasten hält an der vordefinierten Höhe an (Bild 17).

- Die Transporthöhe (Ausgangsstellung) ist 33,65 cm bis 38,73 cm.
- Die Wendehöhe (Versatzstellung) ist 21,6 cm bis 26,67 cm.

Taste zum Anheben der Kehrmaschine, optionale Betriebsart

In dieser Betriebsart kann der Bediener die Kehrmaschine auf eine gewünschte Höhe einstellen. Sie hält an der vordefinierten Höhe an.

Hinweis: Weitere Informationen zum Wechseln in die optionale Betriebsart finden Sie unter [Wechseln der Betriebsart „Kehrmaschine anheben“ \(Seite 27\)](#).

Zum Anheben der Kehrmaschine in der optionalen Betriebsart halten Sie die Taste zum Anheben der Kehrmaschine gedrückt, bis der Füllkasten in der gewünschten Höhe ist oder in der vordefinierten Höhe anhält (Bild 17).

- Die Transporthöhe (Ausgangsstellung) ist 33,65 cm bis 38,73 cm.
- Die Wendehöhe (Versatzstellung) ist 21,6 cm bis 26,67 cm.

Taste für den Versatz nach links

Halten Sie die Taste für den Versatz nach links gedrückt, um die Kehrmaschine nach links zu versetzen (Bild 17). Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Bewegung nach links gestoppt.

Taste für den Versatz nach rechts

Halten Sie die Taste für den Versatz nach rechts gedrückt, um die Kehrmaschine nach rechts zu versetzen (Bild 17). Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Bewegung nach rechts gestoppt.

Stopp Taste

Jede aktive Funktion wird beim Drücken der Stopptaste deaktiviert.

Hinweis: Es besteht eine Verzögerung von ca. 3 Sekunden.

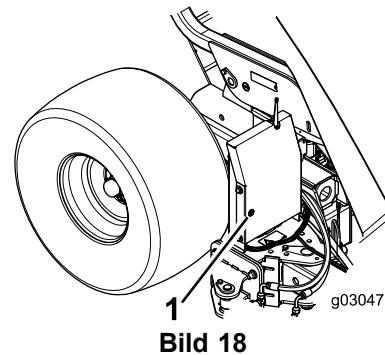
Diagnostiklampe

Die Diagnostiklampe (Bild 18) befindet sich an der vorderen Abdeckung und gibt Maschinenfehlercodes an. Wenn Sie den Schlüssel in die LAUF-Stellung drehen, leuchtet

die Diagnostiklampe für fünf Sekunden auf, geht für fünf Sekunden aus und blinkt dann dreimal pro Sekunde, bis Sie eine Taste auf der Handfernbedienung drücken. Wenn die Lampe für fünf Sekunden aufleuchtet und dann 10 Mal pro Sekunde (mit oder ohne eine Pause von fünf Sekunden) blinkt, hat die Maschine einen Defekt, siehe [Prüfen der Fehlercodes \(Seite 33\)](#).

Hinweis: Die Diagnostiklampe leuchtet auf, wenn eine Taste auf der Handfernbedienung gedrückt wird.

Hinweis: Wenn beim Anlassen der Maschine eine Taste auf der Handfernbedienung gedrückt ist, blinkt die Lampe nicht dreimal pro Sekunde, wenn sie für fünf Sekunden ausgegangen ist.



1. Diagnostiklampe

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Abmessungen und Gewichte

Breite	221 cm
Höhe	202 cm
Kipphöhenabstand	173 cm
Länge	Abgesenkter Füllkasten: 173 Angehobener Füllkasten: 229-249 cm
Leergewicht	680 kg
Fahrzeugbruttogewicht	1588 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Verwenden der Kehrmaschine

Die Hauptfunktion der Maschine ist das Aufsammeln von Rückständen auf großen Grünflächen.

Die Kehrmaschine wird mit der Fernbedienung eingesetzt. Weitere Informationen zur richtigen Verwenden der Fernbedienung finden Sie unter [Bedienelemente \(Seite 18\)](#).

Positionieren Sie die Kehrmaschine für den Transport und das Wenden in den folgenden Höhen:

- Die Transporthöhe (Ausgangsstellung) ist 33,7 cm bis 38,7 cm.
- Die Wendehöhe (Versatzstellung) ist 21,6 cm bis 26,7 cm.

⚠️ WARNUNG:

Drehende Teile können schwere Körperverletzungen verursachen.

- Berühren Sie die Spindel der Kehrmaschine nicht mit den Händen oder Füßen, wenn die Maschine läuft.
- Halten Sie Hände, Füße, Haar und Kleidung von allen sich drehenden Teilen fern, um eine Verletzung zu vermeiden.
- Setzen Sie die Maschine nie mit abgenommenen Abdeckungen, Hauben oder Schutzvorrichtungen ein.

Einstellen der Bürstenhöhe

Stellen Sie die Kehrmaschine so ein, dass die Bürstenspitzen gerade die Oberfläche berühren, jedoch nicht in die Grünfläche eindringen. Wenn die Bürstenspitzen in den Rasen eindringen, werden die Rückstände nicht richtig aufgesammelt.

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie die empfohlenen Einstellungen für die Kehrmaschine.

Kondition	Rollen-/Bürsteneinstellung	Einstellung der vorderen Klappe	Hinweise
Greens/Abschlagfelder	2 bis 4 Kerben von unten	6 mm bis 13 mm vom Boden	Bürste sollte die Rasenfläche etwas berühren
Fairways	3 bis 5 Kerben von unten	13 mm bis 25 mm vom Boden	Bürste sollte das obere Drittel der Grashöhe berühren
Sportplätze	5 bis 7 Kerben von unten	25 mm bis 76 mm vom Boden	Bürste sollte das obere Drittel der Grashöhe berühren
Blätter	5 bis 9 Kerben von unten	Nehmen Sie die vordere Abdeckung ab	Bürste sollte das obere Drittel der Grashöhe berühren

A	B	C
Offene Einschübe	Lasche nach oben	Lasche nach unten
0	5.500	6.000
		6.125
1	5.750	6.250
		6.375
2	6.000	6.500
		6.625
3	6.250	6.750
		6.875
4	6.500	7.000
		7.125
5	6.750	7.250
		7.375
6	7.000	7.500
		7.625
7	7.250	7.750
		7.875
8	7.500	8.000
		8.125
9	7.750	8.250
		8.375
10	8.000	8.500
		8.625
11	8.250	8.750
		8.875
12	8.500	9.000
		9.125
13	8.750	9.250
		9.375

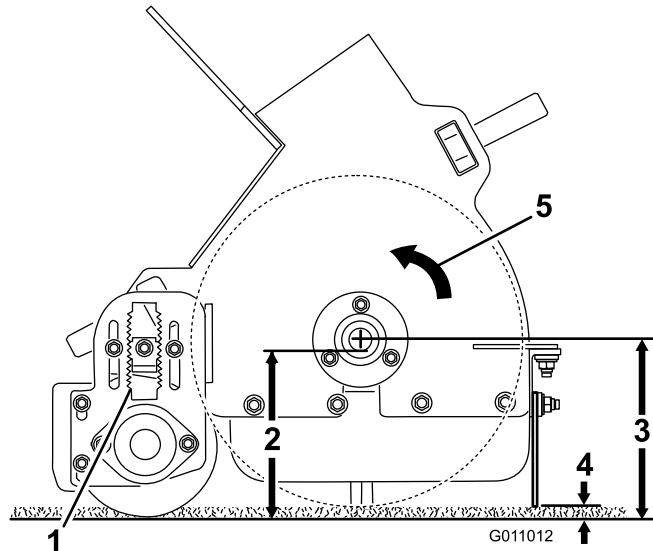


Bild 19

- | | |
|--------|--------------------|
| 1. „A“ | 4. 6 mm bis 13 mm |
| 2. „B“ | 5. Bürstenrichtung |
| 3. „C“ | |

1. Stellen Sie die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Heben Sie den Füllkasten an und installieren Sie die Sicherheitsstütze des Füllkastens. Siehe [Verwenden der Sicherheitsstütze des Füllkastens \(Seite 24\)](#).
3. Lösen Sie die Sicherungsmutter am Höheneinstellschlüssel ([Bild 20](#)), sodass sie ungefähr 13 mm herausgezogen werden kann.

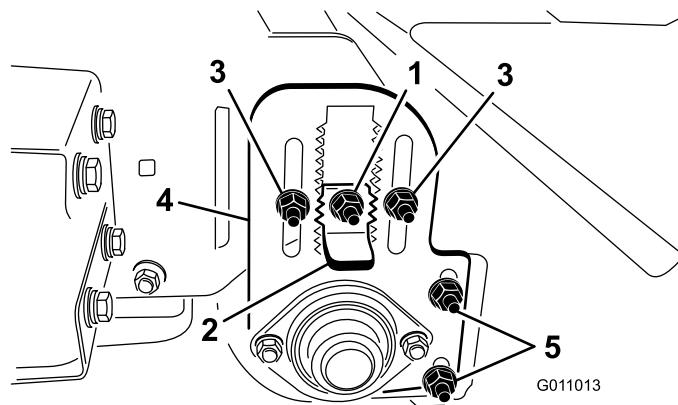


Bild 20

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. Sicherungsmutter | 4. Einstellplatte für die Rollenhöhe |
| 2. Höheneinstellschlüssel | 5. Stellmuttern für den Rollenabstreifer |
| 3. Stellmuttern für die Rollenhöhe | |
4. Lockern Sie die Sicherungsmuttern für das Einstellen der Rollenhöhe ([Bild 20](#)).
 5. Ziehen Sie den Höheneinstellschlüssel heraus und bewegen Sie die Heckrolle nach oben oder unten, indem Sie die Höheneinstellplatte auf die gewünschte Höhe schieben ([Bild 20](#)).
 6. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, um die Einstellung zu arretieren.
 7. Wiederholen Sie die Schritte auf der anderen Seite der Bürste. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen gleich sind.

Einstellen des Rollenabstreifers

Der Rollenabstreifer (Bild 20) sollte so eingestellt werden, dass ein Abstand von 2 mm zwischen dem Abstreifer und der Rolle besteht. Lösen Sie die Einstellmuttern für den Rollenabstreifer, positionieren Sie die Rolle nach Wunsch und ziehen die Muttern fest.

Einstellen der Höhe der vorderen Klappe

Rückstände werden am besten aufgesammelt, wenn die vordere Klappe (Bild 21) einen Abstand von 6 mm bis 13 mm zwischen der Unterkante der Klappe und der Oberfläche hat.

Hinweis: Wenn Sie größere Rückstände oder Rückstände in hohem Gras aufsammeln, muss die vordere Klappe möglicherweise ganz angehoben oder entfernt werden.

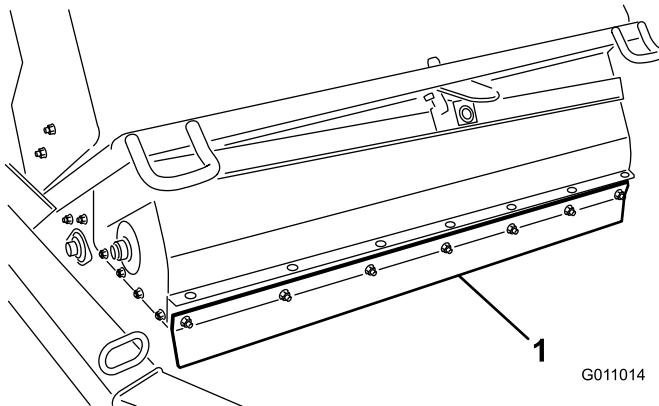


Bild 21

1. Vordere Klappe

1. Lösen Sie die Muttern, mit denen der Metallstreifen und die vordere Klappe am Bürstengehäuse befestigt sind (Bild 22).

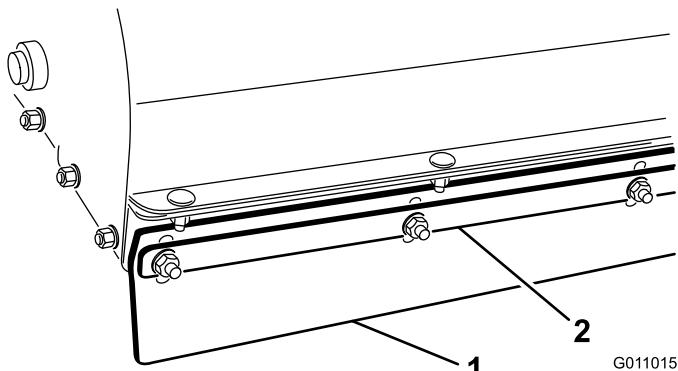


Bild 22

1. Vordere Klappe

2. Metallstreifen

2. Stellen Sie die vordere Klappe auf die gewünschte Höhe ein und ziehen Sie die Muttern fest.

Prüfen des Reifendrucks

Prüfen Sie den Reifendruck täglich und stellen den richtigen Reifendruck ein.

Richtiger Reifendruck: 86,2 kPa (12 1/2 psi)

Maximaler Reifendruck: 124 kPa (18 psi)

Hinweis: Der Ventilschaft befindet sich hinten an der Nabe.

Prüfen des Radnabenanzugs

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie keinen richtigen Drehmoment erhalten, kann das Rad verloren gehen und Sie könnten Verletzungen erleiden.

Prüfen und ziehen Sie die Radmuttern bis auf 95-122 Nm an.

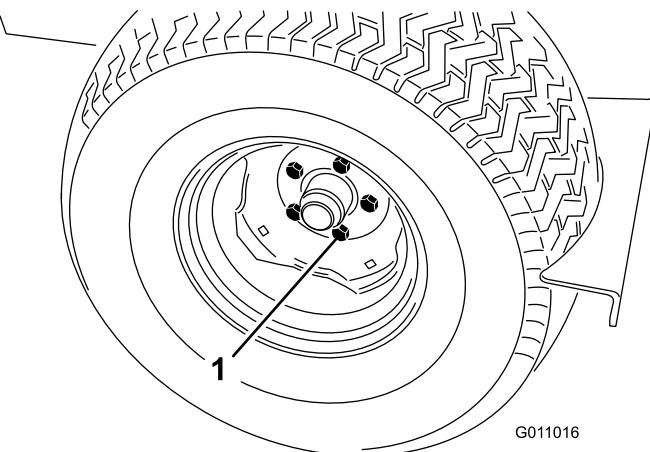


Bild 23

1. Radmuttern

Aktivieren des Steuergeräts

Das Steuergerät (Bild 24) wird aktiviert, wenn Sie den Kabelbaum der Kehrmaschine in den Stromkabelbaum des Fahrzeugs stecken.

- Bei den Workman-Modellen mit Seriennummern unter 899999999 hat der Kabelbaum Strom.
- Stellen Sie an Workman-Modellen mit Seriennummern 900000001 und höher den Zündschlüssel in die LAUF-Stellung, um die Stromzufuhr zum Kabelbaum herzustellen.

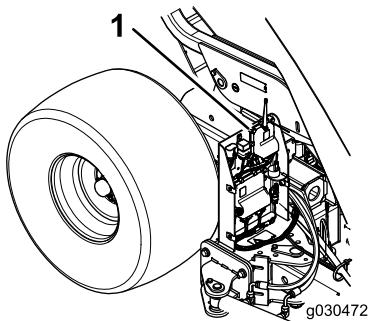


Bild 24

1. Steuergerät

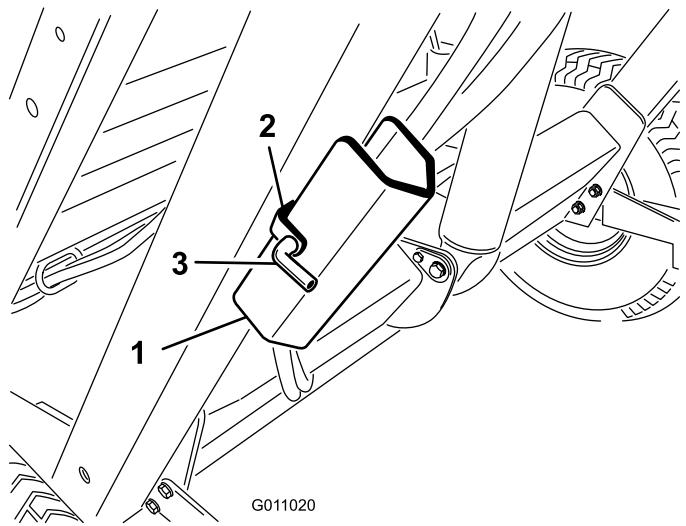


Bild 25

1. Sicherheitsstütze des Füllkastens
2. Aufbewahrungshalterung
3. Stift
3. Setzen Sie die Sicherheitsstütze des Füllkastens auf die Zylinderstange auf, stellen Sie sicher, dass das Ende der Stütze an der Zylindertrommel und dem Zylinderstangenende anliegt (Bild 26).

Hinweis: Befestigen Sie die Sicherheitsstütze des Füllkastens mit dem Splint und dem Stift an der Zylinderstange.

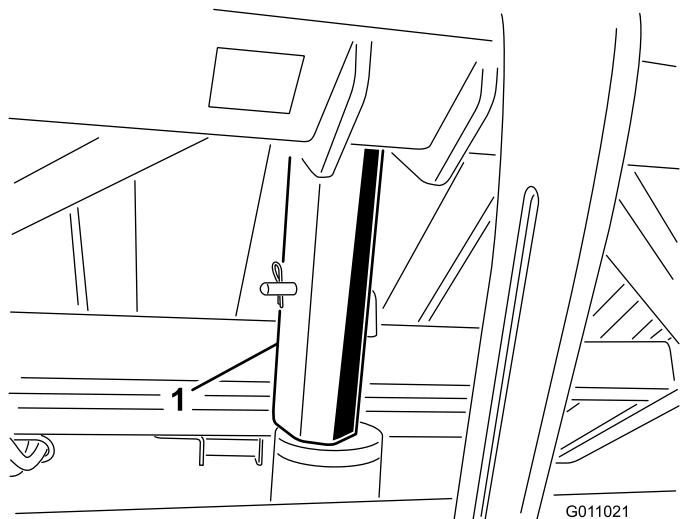


Bild 26

1. Sicherheitsstütze
4. Wenn Sie die Sicherheitsstütze nicht verwenden, nehmen Sie sie vom Zylinder ab und befestigen Sie sie an der Lagerhalterung am Kehrmaschinenrahmen.
5. Montieren oder nehmen Sie die Sicherheitsstütze immer vom Heck der Kehrmaschine ab.
6. Versuchen Sie nicht, den Füllkasten abzulassen, wenn die Sicherheitsstütze am Zylinder aufgesetzt ist.

Verwenden des Steuergerättimeouts

Das Steuergerätmodul an der Kehrmaschine hat einen Timeout. Der Timeout wird aktiviert, wenn die Fernbedienung für 2,5 Stunden **inaktiv** ist.

- Im Timeoutmodus steuert die Fernbedienung keine Funktion.
- Aktivieren des Steuergeräts in der Timeoutbetriebsart:
 - Ziehen Sie an Workman-Modellen mit Seriennummern unter 899999999 den Kabelbaum der Kehrmaschine aus dem Stromkabelbaum des Fahrzeugs und stecken ihn wieder ein.
 - Stellen Sie an Workman-Modellen mit Seriennummern 900000001 und höher den Zündschlüssel in die AUS-Stellung und dann zurück in die LAUF-Stellung.
- Versetzen Sie die Kehrmaschine mindestens alle 2,5 Stunden mit der Fernbedienung, um ein Timeout des Steuergeräts beim Verwenden zu vermeiden.

Verwenden der Sicherheitsstütze des Füllkastens

Wenn Sie Arbeiten unter dem angehobenen Füllkasten ausführen, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstütze des Füllkastens auf dem ausgefahrenen Hubzylinder montiert ist.

1. Heben Sie den Füllkasten an, bis der Hubzylinder ausgefahren ist.
2. Nehmen Sie den Splint und den Stift ab, mit denen die Sicherheitsstütze an der Aufbewahrungshalterung am Kehrmaschinenrahmen befestigt ist (Bild 25). Nehmen Sie die Sicherheitsstütze ab.

Prüfen der Sicherheitsschalter

⚠ ACHTUNG

Die Sicherheitsschalter dienen dem Bedienerschutz. Abgeschlossene oder defekte Sicherheitsschalter können dazu führen, dass die Maschine in unsicherem Zustand eingesetzt wird. Dies kann zu Verletzungen führen.

- Klemmen Sie die Sicherheitsschalter nie ab.
- Prüfen Sie täglich die Funktion der Schalter, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.
- Tauschen Sie alle defekten Schalter vor der Inbetriebnahme der Maschine aus.

Die Sicherheitsschalter haben folgenden Zweck:

- Bürsten können sich nicht drehen, wenn der Füllkasten angehoben ist.
- Füllkasten kann nicht entleert werden, wenn die Kehrmaschine versetzt ist.
- Alarmsummer ertönt beim Entleeren des Füllkastens. Bewegen Sie die Zugmaschine nicht, wenn Sie den Füllkasten entleeren.

Betriebshinweise

- Prüfen Sie vor dem Kehren den Bereich, um die beste Kehrrichtung zu ermitteln.
- Hinweis:** Konzentrieren Sie sich auf ein Objekt im Vordergrund, um eine gerade Linie beim Kehren zu erhalten.
- Versuchen Sie immer, eine lange und fortlaufende Bahn zu haben, überlappen Sie die Bahnen.
- Auf Grünflächen sammelt die Bürste Rasenkerne, Zweige, Schnittgut, Laub, Kiefernnadeln und -zapfen sowie kleine Rückstände auf.
- Die Kehrmaschine ist auch ein Groomer für die Rasenfläche. Die Bürste kämmt und hebt das Gras an, sodass Sie ein gleichmäßiges Schnittbild erhalten. Beim Reinigen erhöht die leichte Vertikutierung das Eindringen von Wasser und Pflanzenschutzmitteln, und mindert daher die erforderliche Renovation.

Wichtig: Machen Sie keine scharfen Wenden mit der Kehrmaschine, da die Grünfläche beschädigt werden kann.

- Wenn der Füllkasten voll ist, sammelt die Kehrmaschine nicht mehr so gut auf und lässt Rückstände liegen oder wirft sie wieder aus.

⚠ GEFAHR

Ein Überschlagen kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Setzen Sie die Maschine nicht an steilen Hanglagen ein.
- Kehren Sie Hänge auf- und abwärts und nicht quer rüber.
- Starten oder stoppen Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere verborgene Gefahrenstellen im Gelände. Fahren Sie nicht zu nahe an einem Graben, Bächen oder Abhängen, um ein Überschlagen oder einen Verlust der Gerätekontrolle zu vermeiden.
- Wenn die Maschine beim Hochfahren eines Hangs anhält, kuppeln Sie die Spindeln aus und fahren Sie langsam den Hang rückwärts herunter. Versuchen Sie nicht zu wenden.

Entleeren des Füllkastens

⚠ GEFAHR

Ein Überschlagen bzw. ein elektrischer Schlag kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Entleeren Sie den Füllkasten nie an einem Gefälle. Entleeren Sie den Füllkasten immer auf ebenem Gelände.
- Entleeren Sie immer in einem Bereich ohne Überlandleitungen oder andere Hindernisse.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Kehrmaschine beim Entleeren mit dem Anbauvorrichtungsstift und dem Lastösenbolzen an der Zugmaschine befestigt ist.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Kehrmaschine direkt hinter der Zugmaschine steht und in der Transporthöhe ist, bevor Sie das Entleeren beginnen können.

So entleeren Sie den Füllkasten:

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und stellen Sie sicher, dass sie in der Transportstellung ist, bevor Sie sie entleeren.
2. Drücken Sie die Taste zum Entleeren des Füllkastens für eine Sekunde, lassen Sie die Taste für eine Sekunde los und drücken Sie sie dann erneut ([Bild 27](#)).

Hinweis: Die Kehrmaschine reagiert nicht, wenn die Taste für das Entleeren des Füllkastens zu schnell gedrückt wird.

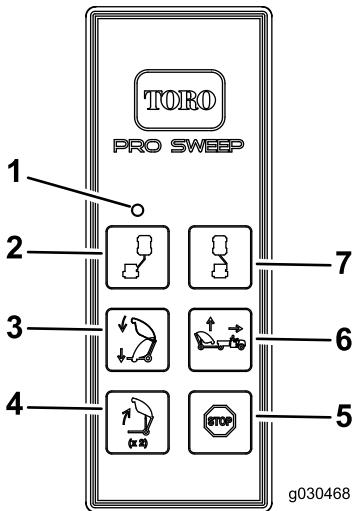


Bild 27

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. LED-Lampe | 5. Stopp |
| 2. Versatz links | 6. Kehrmaschine angehoben |
| 3. Kehrmaschine abgesenkt | 7. Versatz rechts |
| 4. Entleeren des Füllkastens | |

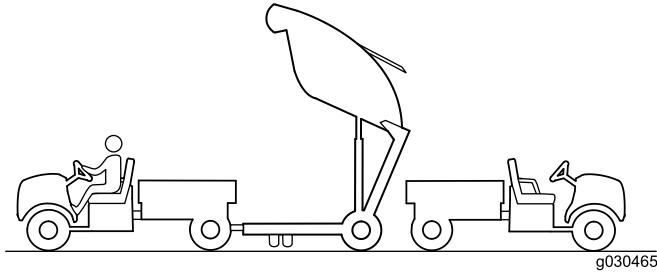


Bild 28

⚠ ACHTUNG

Beim Entleeren des Füllkastens können Unbeteiligte oder Haustiere verletzt werden.

Unbeteiligte und Haustiere sollten den Sicherheitsabstand zum Füllkasten einhalten, wenn Sie ihn entleeren.

Absenken des Füllkastens

Drücken Sie die Taste zum Absenken der Kehrmaschine, um den Füllkasten abzusenken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Füllkasten in der abgesenkten Stellung ist, bevor Sie die Kehrmaschine verwenden.

Prüfen und Reinigen der Maschine

Reinigen und waschen Sie die Maschine nach dem Einsatz. Lassen Sie den Füllkasten an der Luft trocknen. Prüfen Sie die

Maschine nach dem Reinigen auf mögliche Beschädigungen der mechanischen Teile. Diese Schritte stellen sicher, dass die Maschine beim nächsten Kehren zufrieden stellend funktioniert.

Transportieren der Kehrmaschine

- Die Kehrmaschine sollte nie transportiert werden, wenn der Transportalarm und die Lampe aktiviert ist.
- Verwenden Sie beim Transport der Kehrmaschine die Vergurtungsstellen, um die Maschine vorne zu befestigen (Bild 29) und die Achse (Bild 30), um das Heck der Maschine am Anhänger zu befestigen.

Hinweis: Das Transportieren der Kehrmaschine ohne Verwendung der Vergurtungsstellen kann die Maschine beschädigen.

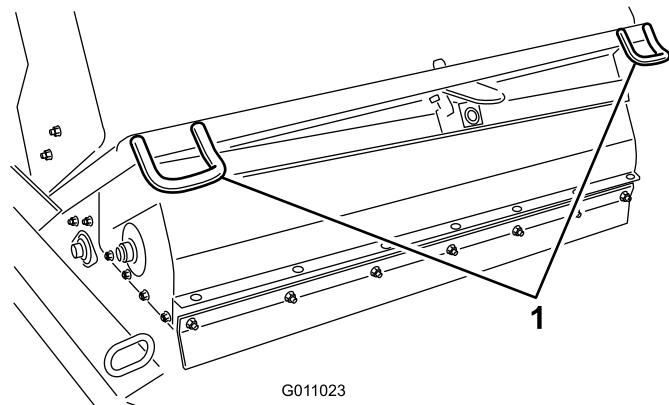
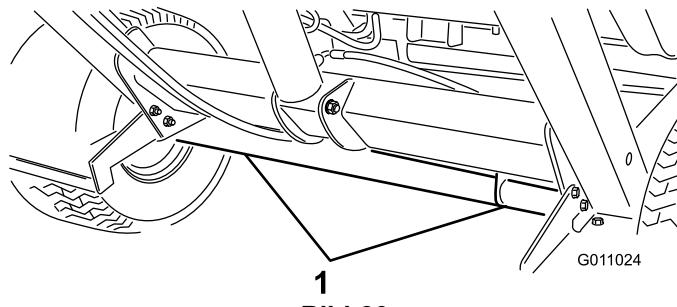


Bild 29

- Vergurtungsstellen vorne



- Vergurtungsstellen hinten

Einsetzen der Maschine in kaltem Wetter

Das Hochflusshydrauliköl des Workman muss eine Betriebstemperatur von 82 Grad Celsius erreichen, damit der schwelende Kehrkopf richtig funktioniert.

Wechseln der Betriebsart „Kehrmaschine anheben“

Die Taste für das Anheben der Kehrmaschine hat zwei Betriebsarten, normal und optional.

In der normalen Betriebsart kann der Bediener die Kehrmaschine mit einem Tastendruck auf die vordefinierten Höhen anheben. Siehe [Taste zum Anheben der Kehrmaschine, Normalbetriebsart \(Seite 19\)](#)

In der optionalen Betriebsart kann der Bediener die Kehrmaschine auf eine gewünschte Höhe einstellen. Sie hält an der vordefinierten Höhe an. Siehe [Taste zum Anheben der Kehrmaschine, optionale Betriebsart \(Seite 19\)](#).

Mit den folgenden Schritten schalten Sie die Kehrmaschine in die optionale Betriebsart um.

1. Nehmen Sie die Abdeckung vom Steuergerätmodul ab.
2. Ziehen Sie die zwei Kabelverbindungen vom Kabelanschluss ab, wie in [Bild 31](#) abgebildet.
3. Stecken Sie die zwei Kabelverbindungen in den vorhandenen Kabelanschluss an, der am Kabelbaum befestigt ist.
4. Setzen Sie die Abdeckung auf das Steuergerätmodul.

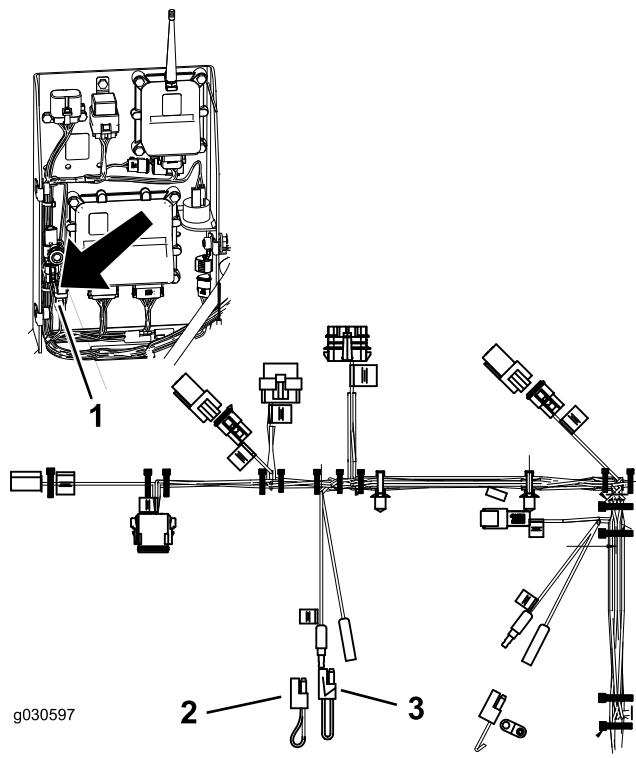


Bild 31

1. Position der Kabelanschlüsse
2. Kabelanschluss für optionale Betriebsart:
Am Kabelbaum befestigt
3. Kabelanschluss der normalen Betriebsart

Hinweis: Befestigen Sie den ursprünglichen Kabelanschluss, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 10 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie die Radmuttern fest
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie den Spindelantriebsbereich.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Einfetten der Kehrmaschine.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Zustand der Reifen.• Wechseln Sie die Bürste aus.
Alle 200 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie die Radmuttern fest• Tauschen Sie die vordere Klappe aus.
Alle 600 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Füllkasten auf Beschädigung.

Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen

Kopieren Sie diese Seite für regelmäßige Verwendung.

Wartungsprüfpunkt	Für KW:						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitsschalter.							
Achten Sie auf ungewöhnliche Betriebsgeräusche.							
Prüfen Sie den Reifendruck							
Prüfen Sie die Hydraulikschläuche auf Defekte							
Prüfen Sie die Dichtheit							
Prüfen Sie die Funktion.							
Prüfen Sie den Füllkasten.							
Entfernen Sie Gegenstände, die sich um die Bürste gewickelt haben.							
Prüfen Sie die Abnutzung der Bürste. ¹							
Fetten Sie alle Schmiernippel ein. ²							
Bessern Sie alle Lackschäden aus							

¹= .Fehlende oder Defekte auswechseln

²=Sofort nach **jedem** Reinigen, unabhängig von den aufgeführten Intervallen.

Aufzeichnungen irgendwelcher Probleme

Inspiziert durch:		
Punkt	Datum	Informationen

Schmierung

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Die Kehrmaschine hat fünf Schmiernippel, die mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithumbasis eingeschmiert werden müssen. Fetten Sie alle Lager und Büchsen sofort nach jeder Reinigung ein, wenn die Maschine unter normalen Bedingungen eingesetzt wird. Fetten Sie Lager und Büchsen täglich ein, wenn Sie in einem staubigen und schmutzigen Umfeld arbeiten. Staubige und schmutzige Bedingungen können dazu führen, dass Schmutz in die Lager und Büchsen eindringt, was den Verschleiß beschleunigt.

1. Schmieren Sie die folgenden Schmiernippel ein.
 - Füllkastengelenk (oben) (2) (Bild 32)
 - Bürstengelenk (2) (Bild 33)
 - Hubzylinder (2) (Bild 34).
 - Füllkastengelenk (unten) (2) Bild 35).
 - Anbauvorrichtungsgelenk (1) (Bild 36)
 - Windrow-Messerbefestigung (Bild 37).
 - Windrow-Messernabe (Bild 37)
2. Wischen Sie die Schmiernippel ab, um das Eindringen von Fremdkörpern in die Lager und Büchsen zu vermeiden.
3. Pressen Sie Fett in die Lager und Büchsen.
4. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

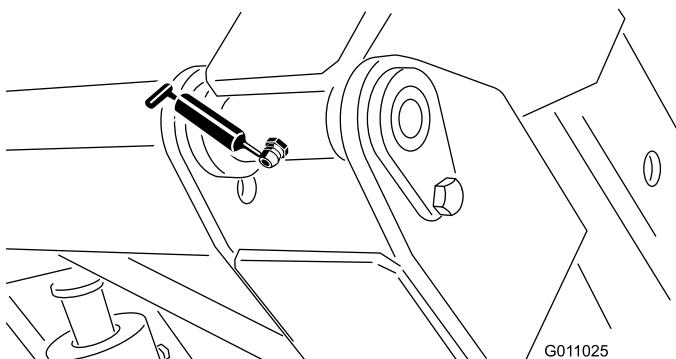


Bild 32

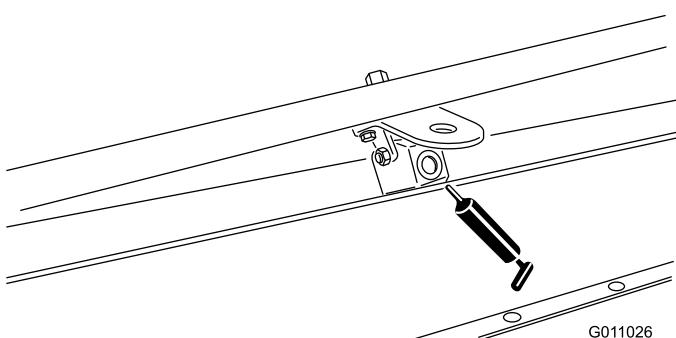


Bild 33

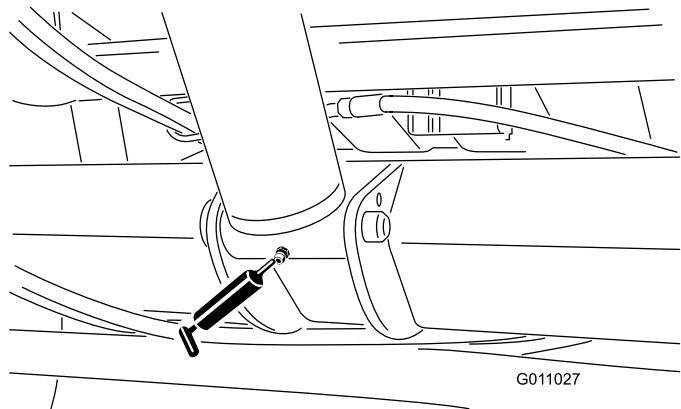


Bild 34

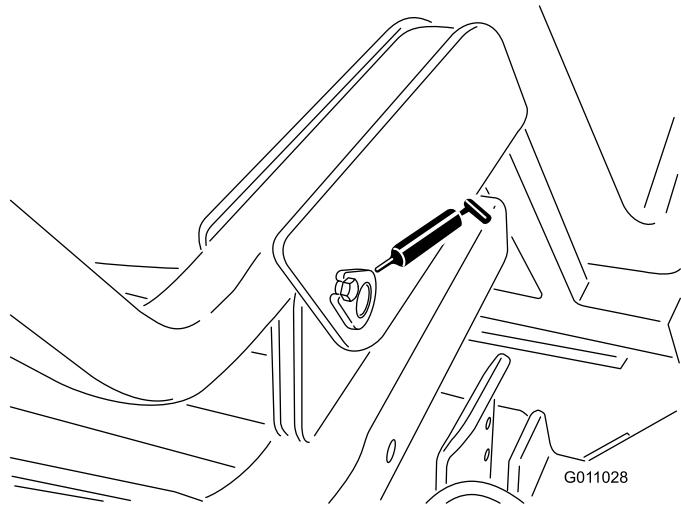


Bild 35

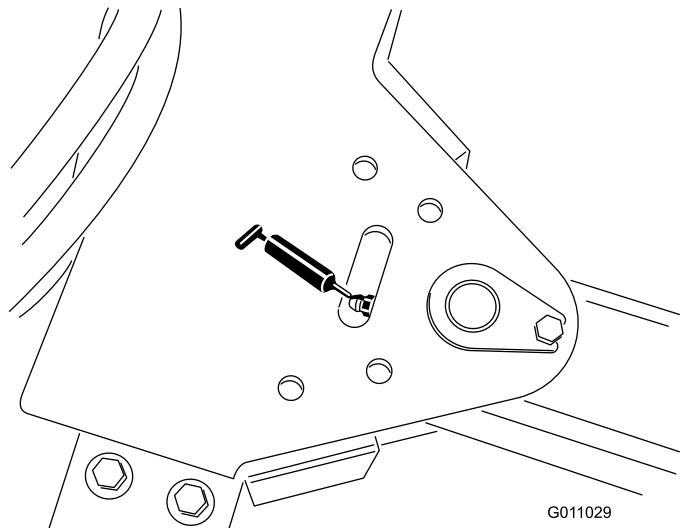


Bild 36

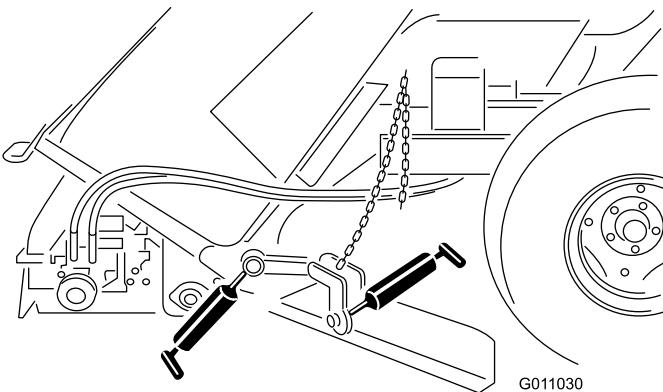


Bild 37

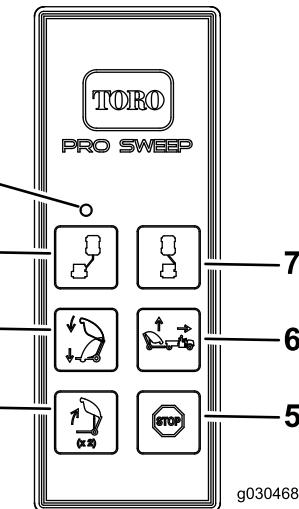


Bild 38

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. LED-Lampe | 5. Stopp |
| 2. Versatz nach links | 6. Kehrmaschine angehoben |
| 3. Kehrmaschine abgesenkt | 7. Versatz nach rechts |
| 4. Entleeren des Füllkastens | |

Koppeln der Fernbedienung mit dem Basisgerät

Wichtig: Lesen Sie alle Schritte, bevor Sie eine Kopplung versuchen.

Die Fernbedienung muss mit dem Basisgerät kommunizieren, bevor das System verwendet werden kann. Die Fernbedienung wird vor dem Verlassen des Werks mit dem Systembasisgerät gekoppelt. Dies geschieht mit den Kopplungsschritten. Falls die Kommunikation zwischen der Fernbedienung und dem Basisgerät wieder hergestellt werden muss (z. B. Einsetzen einer neuen oder Ersatzfernbedienung in ein vorhandenes Basisgerät), müssen Sie die folgenden Kopplungsschritte ausführen.

Hinweis: Das Koppeln der Fernbedienung mit einem anderen Basisgerät hebt die Kopplung der Fernbedienung mit dem Originalbasisgerät auf.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Basisgerät ab.
2. Halten Sie die Fernbedienung in der Hand und stehen Sie in direkter Sichtlinie in der Nähe des Basisgeräts.
3. Halten Sie die Tasten VERSATZ LINKS und VERSATZ RECHTS gleichzeitig gedrückt. Die LED blinkt ca. einmal pro Sekunde.
4. Halten Sie beide Tasten gedrückt, bis die LED ca. zweimal pro Sekunde blinkt.
5. Lassen Sie die Tasten los.
6. Halten Sie die Taste VERSATZ LINKS gedrückt. Die LED blinkt ca. zweimal pro Sekunde.
7. Halten Sie die Taste VERSATZ LINKS gedrückt und drehen Sie die Zündung in die LAUF-Stellung. Die LED leuchtet ständig, wenn die Schritte erfolgreich ausgeführt wurden.

Hinweis: Dies kann bis zu 20 Sekunden dauern.

8. Lassen Sie die Taste VERSATZ LINKS los.

Das System kann mit dieser Fernbedienung verwendet werden.

Auswechseln der Fernbedienungsbatterien

Die Handfernbedienung wird von vier AAA-Batterien gespeist. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (ist innen im Fach markiert), um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

1. Nehmen Sie die sechs Schrauben aus der Rückseite der Fernbedienung heraus und nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 39).

Hinweis: Lassen Sie, falls möglich, die Gummidichtung und die Stahldichtung beim Entfernen der Abdeckung und der Batterien im Kanal.

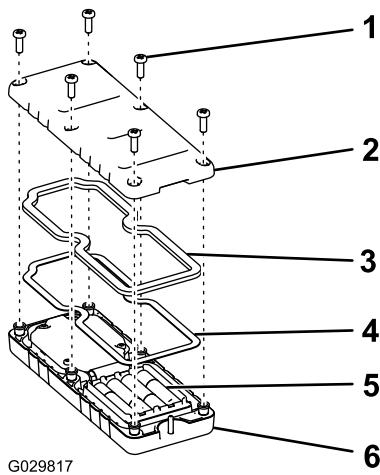


Bild 39

- | | |
|--------------|----------------------|
| 1. Schraube | 4. Stahldichtung |
| 2. Abdeckung | 5. Batterien |
| 3. Dichtung | 6. Handfernbedienung |

2. Nehmen Sie die leeren Batterien heraus und entsorgen sie vorschriftsmäßig.
3. Legen Sie jede neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie auf die richtige Polarität.

- Hinweis:** Wenn die Batterien falsch eingelegt sind, wird das Gerät nicht beschädigt; es funktioniert jedoch nicht.
4. Wenn Sie die Gummidichtung und die Stahldichtung aus Versehen entfernen, setzen Sie sie vorsichtig in den Kanal in der Handfernbedienung ein.
 5. Setzen Sie die Abdeckung auf, befestigen sie mit den sechs vorher entfernten Schrauben (Bild 39) und ziehen sie bis auf 1,5-1,7 Nm an.

Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

Einlagerung

1. Entfernen Sie Schmutz, Blätter und Rückstände von der Kehrmaschine.
2. Prüfen Sie den Reifendruck. Siehe [Prüfen des Reifendrucks \(Seite 23\)](#).
3. Prüfen Sie alle Befestigungen. Ziehen Sie ggf. an.
4. Fetten Sie alle Schmiernippel ein. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.
5. Prüfen Sie den Bürstenzustand. Tauschen Sie sie nach Bedarf aus.

Fehlersuche und -behebung

Kondition	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Die Kehrmaschine sammelt keine Rückstände auf.	Die Bürste ist beschädigt. Die Bürstenhöhe ist zu hoch. Die Höhe der vorderen Klappe ist zu niedrig oder zu hoch.	Wechseln Sie die Bürste aus. Stellen Sie die Bürstenhöhe ein. Siehe „Einstellen der Bürstenhöhe“. Stellen Sie die Höhe der vorderen Klappe ein. Siehe „Einstellen der vorderen Klappe“.
Die Kehrmaschine hat starke Vibrationen.	Prüfen Sie die Lager an der Bürstenwelle. Wenn sie sehr heiß sind, prüfen Sie die Lager auf Beschädigung. Fremdkörper haben sich um die Bürste gewickelt.	Tauschen Sie beschädigte Lager aus. Entfernen Sie Fremdkörper.
Die Diagnostiklampe an der Kehrmaschine leuchtet nicht auf, wenn eine Taste auf der Handfernbedienung gedrückt wird.	Es gibt eine Frequenzstörung.	Koppeln Sie die Fernbedienung mit dem Basisgerät Siehe Koppeln der Fernbedienung mit dem Basisgerät (Seite 31) .

Prüfen der Fehlercodes

Wenn die Diagnostiklampe einen Systemdefekt angibt (siehe [\(Seite 31\)](#)), prüfen Sie die Fehlercodes um die Ursache des Maschinendefekts zu ermitteln.

Aktivieren der Diagnostik-Betriebsart und Prüfen der Codes

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die EIN-Stellung.
2. Schließen Sie den Strom ab, indem Sie den Kabelbaum des Fahrzeugs vom Kabelbaum der Kehrmaschine abschließen.
3. Entfernen Sie die vordere Abdeckung.
4. Ziehen Sie die unverlierbare Kappe der zwei Diagnostik-Shuntstecker ab ([Bild 40, A](#)).
5. Stecken Sie die Diagnostik-Shuntstecker zusammen ([Bild 40, B](#)).

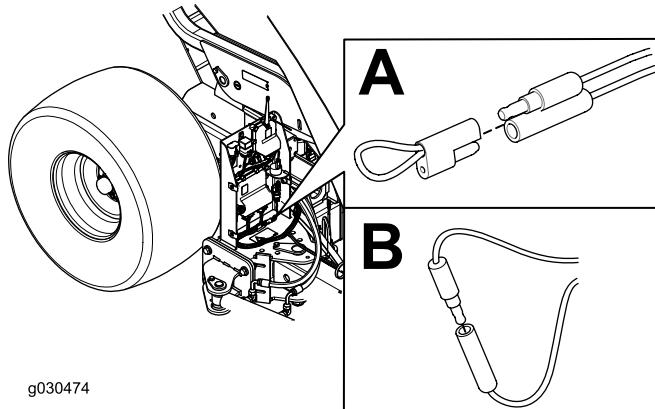


Bild 40

6. Schließen Sie den Kabelbaum des Fahrzeugs und der Kehrmaschine zusammen, um die Kehrmaschine mit Strom zu versorgen.
7. Zählen Sie wie oft geblinkt wird, um den Fehlercode zu ermitteln, uns lesen diesen dann in der folgenden Tabelle nach:

Hinweis: Wenn mehrere Blinksignale bestehen, blinken beide Defekte, dann folgt eine lange Pause und die Blinkfolge wird wiederholt.

Code	LED-Blinkmuster	Verhalten	Details
Maschinenspezifische Defekte			
11	Einmal Blinken, Pause, einmal Blinken, lange Pause, dann Wiederholung	Kommunikationsverlust mit Basisgerät.	Stecker nicht eingesteckt. Suchen Sie den losen oder abgeschlossenen Anschluss und schließen ihn an.
			Kabeldefekt, wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler.
			Basisgerät ist defekt, wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler.
12	Einmal Blinken, Pause, zweimal Blinken, lange Pause, dann Wiederholung	Inkompatible Version des Basisgeräts und/oder der Handfernbedienung	Falsche Software (installieren Sie die richtige Software von TORODIAG), wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler.
13	Einmal Blinken, Pause, dreimal Blinken, lange Pause, dann Wiederholung	Falsche Handfernbedienung, in RevA nicht implementiert	Falsche Produktpaarung (d. h. versucht Update des Softwareupdate für MH-400 mit einer ProPass-Handfernbedienung)

8. Montieren Sie die vordere Abdeckung.

Zurücksetzen der Fehlercodes

Schließen Sie nach dem Beheben des Defekts die Diagnostikanschlüsse ab und wieder an. Die Diagnostiklampe blinkt laufend einmal pro Sekunde.

Verlassen der Diagnostikbetriebsart

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die EIN-Stellung.
2. Schließen Sie den Strom ab, indem Sie den Kabelbaum des Fahrzeugs vom Kabelbaum der Kehrmaschine abschließen.
3. Schließen Sie die Diagnostik-Shuntstecker ab.
4. Drücken Sie die unverlierbare Kappe auf die zwei Diagnostik-Shuntstecker.
5. Schließen Sie den Kabelbaum des Fahrzeugs und der Kehrmaschine zusammen, um die Kehrmaschine mit Strom zu versorgen.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spyros Stavriniades Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 29229901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Bediener zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen

Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Vertragshändler wenden.



Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Betriebsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemens und bestimmte Spritzgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechselung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor wenden, um Garantiepolizen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.